

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neuer Wegweiser durch den Schwarzwald

Seydlitz, Georg

Freiburg i. Br., 1870

Route 7: Achern und Umgebung

[urn:nbn:de:bsz:31-244725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244725)

$\frac{1}{2}$ Std. Hubbad. Grosse Badwirthschaft. Mineralbrunnen u. Kaltwasserkur. Molken. Traubenkur. Sehr hübsche Promenadenanlagen. Sonntags im grossen Saale häufig Concert u. Tanz. — Schon seit 15. Jahrh. Heilbad. — V. hier sind als Excursionen die in R. 5 u. 7 angebenen bequem zu machen.

N. *Alt-Windeck*: Gleich hinter der Anstalt an der Landstrasse l. Wegweiser, der n. Waldmatt u. Windeck zeigt. Kurz darauf Fünftheilung des Weges. Man bleibt in der Richtung. Später auf dem guten Fahrwege r. halten. Derselbe steigt allmählig bis — 25 Min. *Waldmatt*, freundlich im Grünen liegende Häuser. Im Orte zweigt sich der Weg, u. gegenüber einem Wegweiser weist eine Tafel an einer Hausecke n. Windeck, das man in $\frac{1}{4}$ Std. auf steilerem Fahrwege erreicht. Oben Gartenwirthschaft, auch Bier.

Alt-Windeck, 1308', seit dem 13. Jahrh. bekannt. Sagenreich. V. den beiden Thürmen ist der eine besteigbar hergestellt. (Schlüssel in der Wirthschaft.) Die Rund-sicht ist sehr umfassend: Melibocus, Donnersberg, Rhein-pfalz, Sundgau, Elsass, Breisgau, Kaiserstuhl, Strassburger Münster, näher Achern, Salsbach, Erlenbad; zahllose Berge des Schwarzwaldes.

Von hier Weg n. *Bühl*, nicht zu verfehlen über: $\frac{1}{2}$ Std. *Riegel*, $\frac{1}{4}$ Std. *Kappel* (Linde) $\frac{3}{4}$ Std. *Bühl*.

Neu-Windeck oder *Schloss Lauf* erreicht man v. Hubbad aus über: 25 Min. *Aspich* — 15 Min. Dorf *Lauf* (Rebstock; Restaur. z. Raben) — 30 Min. zur Ruine. Oben Aussicht beschränkter, als v. *Alt-Windeck*. Restaur. fehlt. — (Man kann v. *Lauf* in $1\frac{1}{4}$ Std. n. *Glashütte* u. v. hier in $1\frac{1}{2}$ Std. zur *Hornisgründe*). — **Verbindungstour** n. *Achern*: Vom Dorf *Lauf* in 35 Min. n. *Erlenbad*, u. über *Salsbach* n. *Achern*, vgl. R. 7.

Route 7:

Achern und Umgebung.

$\frac{1}{2}$ Tag, der sich mit dem von R. 6 vereinigen lässt, wenn man die geeigneten Eisenbahnzüge benützt, oder v. Dorf *Lauf* über *Erlenbad* n. *Achern* geht. Vgl. Ende R. 6.

Eisenbahnfahrt v. *Ottersweier* n. *Achern*. vgl. EBR. 1.

Die *Station* ist 15 Min. v. Orte entfernt.

Achern, 491', (Post z. Krone; Adler; Engel; Sonne; Biergarten z. Rathskeller gegenüber d. Krone). Gewerb-

feissige Stadt (als solche seit 1808) mit 3000 Ew. — Auf dem Markt *Denkmal des Grossherzogs Leopold v. Friedrich.* — In der *Nicolauskapelle* aus dem 13. Jahrh. die Eingeweide Turenne's beigeetzt.

Empfehlenswerther Spaziergang: Auf den **Hochbühl.** Die Hauptstrasse r. v. der Krone oder Adler hinaus, auf die Landstrasse. Beim zweiten Bierkeller l. den Weg, der direct durch Felder hinaufführt. Meist flattert zur Kennzeichnung oben über den Bäumen ein Fähnchen. 20 Min. bis hinauf. Oben Anlagen, kleines Häuschen mit Wirthschaft, auch Bier. Das malerische Panorama auf das Gebirge, sowie der Ausblick auf die Rheinebene, Strassburg, Vogesen, lohnen überreich den kleinen Abstecher.

Weiterer Spaziergang: *Illenau, Erlenbad, Salsbach.* V. der Krone l. die Hauptstrasse. Beim zweiten Steinbrückchen Wegweiser nach *Salsbachwalden, Erlenbad, Illenau.* Letzterer Weisung folgend, gelangt man an einen zweiten Wegweiser, der dasselbe zeigt. Weiter n. Illenau, welches in 5 Min. erreicht ist. *Illenau* ist eine grossartige Irrenanstalt, nach den bewährtesten humanen Prinzipien der Jetztzeit eingerichtet. Etwa 500 Pflöglinge. Man werfe einen kurzen Blick auf den Hof, kehre zum äusseren Thore zurück, und gehe nun rechter Hand den Weg ausserhalb an der Hecke entlang (ist man nicht hineingegangen, dann ist es also l.) bis zur Chaussee. Diese r. bis zu einem Wegweiser, der n. Erlenbad zeigt. Bis hierher in Summa 20 Min. — Dem Wegweiser folgend, kommt man in die hübschen Anlagen des *Illenauer Wäldchens*, durch die man sich, wo Wege zweigen, rechts haltend, leicht durchfindet. R. neben dem Wäldchen liegt ein gartenartiger Kirchhof. — Bald darauf (15 Min.) Fahrweg mit erhöhtem Fusswege. — Diesen Fahrweg r. — 10 Min. breiterer Fahrweg. Hier l. Dann gleich den Promenadenweg, der r. abzweigt. Auf seinen Windungen Ruhesitze mit prächtigem Blicke auf das Gebirge, Brigittenschloss, Hornisgrinde mit ihrem Signal, Ruinen v. Alt- u. Neu-Windeck. — 15 Min. *Obersalsbach.* Kurz vor dem Orte weist ein Wegweiser zur Sommerwirthschaft z. Löwen. In den Ort. Wegweiser, der n. Achern zurückweist. Man bleibt gradeaus, u. erreicht in — 15 Min. *Erlenbad* (Kur- u. Badhaus) hübscher, stiller Aufenthalt. Omnibus n. Achern zur Bahn. V. hier in 15 Min. n. *Salsbach* (Ochs), u. durch die lange Strasse dieses Ortes. Zur Sicher-

heit frage man nach dem Wege zum Turenne-Denkmal. Er geht vom letzten Hause des Ortes an der Chaussee n. Achern (das von hier $\frac{1}{2}$ Std. entfernt ist) l. zu dem sofort sichtbaren — 5 Min. *Turenmedenkmal*. Ein 38' hoher Granit-Obelisk, 1829 v. der französischen Regierung errichtet. Daneben der alte Denkstein u. der Rest des Nussbaumes, dessen durch eine Kartätschenkugel abgeschlagener Ast 1675 bei Beginn der Schlacht Turenne tödtete, von Epheu dicht umrankt. Ein junger Baum ist nachgepflanzt. Das Wärterhäuschen bewohnt ein französischer Invalide. Das Stückchen Erde selbst soll französisch sein. — Wer die schattenlose Chaussee zurück vermeiden will, schlägt den kleinen Fussweg l. hinter dem Denkmal ein, der auf eine andere Chaussee führt, diese r. zum *Löwenwirthshaus*, bei welchem in einer kleinen Waldecke r. die obengen. *Sommerwirthschaft* mit Durchblicken auf d. Gebirge. 15 Min. v. Denkmal. Bier nicht immer gut. — Von da führt durch die Waldecke ein Fusspfad in 5 Min. zu dem obengen. Wegweiser, auf den Promenadenweg bei *Obersassbach* zurück, u. so n. Achern.

Achern ist sehr geeignet, zum Standpunkte für Ausflüge zu dienen. Die Einrichtung dieses Buches ist der Art, dass der Tourist sich aus den Rn. 5, 6, 8 u. selbst 9 das Nöthige für weitere Ausflüge mit Leichtigkeit entnehmen kann.

Route 8:

Von Achern nach dem Brigittenschloss, Hornisgrinde, Mummelsee, Seebach, Ottenhöfen, Allerheiligen, Oppenau, Liebbachthal.

2 Tage bequem. Uebernachten in *Seebach* od. *Ottenhöfen*. Wer die Tour zur *Hornisgrinde* in umgekehrter Richtung machen, oder nur n. *Allerheiligen* will, fahre mit dem Postomnibus über — $\frac{3}{4}$ Std. *Kappel-Rodeck* (Linde; Ochs), überragt von der noch bewohnten kleinen *Burg Rodeck* (r. mündet das *Waldulmer Thal*) u. durch *Furschenbach* in — 40 Min. n. *Ottenhöfen*. Oder, da der Omnibus etwas spät abgeht, früh mit eigenem Wagen (in der Post in Achern zu haben). Man erhält sich dadurch frisch zum Marsch. Zu Fuss betragen die Entfernungen $1\frac{1}{2}$ Std. u. $1\frac{1}{4}$ Std. Der Weg durch das liebliche Thal bietet hübsche Blicke auf Brigittenschloss, Hornisgrinde, etc. — *Ottenhöfen* s. w. u.